

# Inhaltsverzeichnis

**Gold entzaubert** ..... 3



[<<< vorherige Sage](#) | [XXXV. Schatzsagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

# Gold entzaubert

Hoyerswerda

Ein **Bauer** sah einst am Wege **Feuer** spielen. Da er merkte, dass dasselbe verzaubertes **Geld** sei, so warf er etwas Metall hinein, um es zu entzaubern. Schnell zog er darauf mit seinem **Stock** einen **Kreis** um sich, damit ihm der **Teufel**, welcher nicht leiden mochte, dass man sich des Geldes bemächtigt, nichts anhaben könne. Er hatte aber den Kreis zu klein gezogen, so dass sein Fuss über denselben hinausragte. Als der Teufel das sah, kniff er ihm mit einer glühenden Zange diesen Theil des Fusses — es war die Ferse — ab, so dass der Mann fortan hinken musste.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [oberlausitz](#), [schatzsage](#), [bauer](#), [feuer](#), [geldbrennen](#), [geld](#), [stock](#), [kreis](#), [teufel](#), [fuss](#), [hinken](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schatzsagen-19&rev=1675109241>

Last update: **2025/01/30 11:21**

